

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.22/213/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Amt für Jugend und Soziales

Sachbearbeiter/in: Barbara Steinhauser
--

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept - Entwicklung und Umsetzungsschritte 2013**

**Anlage:** Seniorenpolitisches Gesamtkonzept der Stadt Schwabach – Entwicklungen und Umsetzungsschritte 2013

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Soziales und Senioren	06.02.2014	öffentlich	Beschlussvorschlag

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		
Haushaltsmittel vorhanden?		
Folgekosten?		

## **I. Zusammenfassung**

Dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 31.11.2012 einmütig zugestimmt. Es enthält nahezu 100 Handlungsvorschläge, die von verschiedenen fachbezogenen Arbeitsgruppen erarbeitet wurden.

Als Zentrale Maßnahmen der Umsetzung wurden beschlossen:

- a) Schaffung einer zentralen städtischen Anlauf- und Beratungsstelle für alle Themen bezogen auf Alter und Pflege. Dies umfasst
  - Allgemeine Beratung hinsichtlich der Belange älterer Menschen
  - Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen in einem Pflegestützpunkt
  - Beratung für das Wohnen zuhause im Alter mit Wohnraumanpassungsberatung
  - Vernetzung von Pflegeanbietern, Heimbeiräten etc.
- b) Initiierung und Förderung alternativer Wohnprojekte im Rahmen der Stadtplanung und Stadtentwicklung (z. B. durch Beratung und Erbbaurecht)
- c) Aufbau neuer bürgerschaftlicher Netzwerke (Nachbarschaftshilfen etc.) und Ausbau der Förderung von sozialen Stadtteilstrukturen
- d) Ausbau von Präventions- und Bewegungsangeboten durch vernetzte Strukturen und Angebote

In der Sitzung vom 25. Juli 2013 hat der Stadtrat die Einrichtung eines Pflegestützpunktes beschlossen und im Haushalt 2014 entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. An der Umsetzung wird derzeit gearbeitet.

Um jedoch auch die Handlungsvorschläge im Einzelnen in den Blick zu nehmen, wurden von der Kontaktstelle Bürgerengagement und Seniorenarbeit Entwicklungen und erste Umsetzungsschritte - soweit diese von ihr beeinflussbar bzw. ihr bekannt sind – anhand der Übersichtsliste aus dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept zusammengestellt.

## **II. Begründung**

Siehe Aufstellung im Anhang